

Das nun der heilige Geist auch vnser leben in einem liecht bildet/das thut er nicht vergebens/sondern wie er vns sonst weiset:

Iob. 9, 27.

Esa. 40, 6.

Osee. 10, 7.

Zum geflügel in der lufft:

Zum blümlein auff dem felde /

Zum schaum auff dem wasser:

Pf. 39, 6.

Also führet er vns auch zum liechte/ vnd will / daß wir von demselben sollen lernen / daß wir nichts / Er aber Liecht vnd Leben sey / vnd auch bleiben werde in ewigkeit.

Weil dann der heilige Geist seine sonderliche lust vñ behäglichkeit am liechte hat: so wollen wir dasselbe auffwiglen / vnd darinnen vnser Leben / vnd darnach den todt / vñnd / welche darauff folgen wird/vnsere seligkeit/beschawen.

Hebr. 1, 3.

Ioh. 8, 13.

Helffe vnser lieber HERR Jesus Christus / der glantz der herzigkeit seines Vatters/der welt liecht / daß es gereiche ihme zu ehren vñnd vns zur Seligkeit: Amen.

Wlangende nun das bilde vnser lebens/ so weiß ewer liebe/daß man zu einem liechte / soll es anders brennen / zweyerley muß haben / erstlich den zeug der brennen soll/vnd darnach das fiewer / welches ihn anzünde. Also